

Produktname: BRAF (4E1) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM03654**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG2a
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000
tnis	
Molekulargewicht	Calculated MW: 84 kDa; Observed MW: 87 kDa

Antigen-Informationen

Genname	BRAF
Alternative Namen	BRAF; BRAF1; RAFB1; Serine/threonine-protein kinase B-raf; Proto-oncogene B-Raf; p94; v-Raf murine sarcoma viral oncogene homolog B1
Gen-ID	673
SwissProt ID	P15056
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

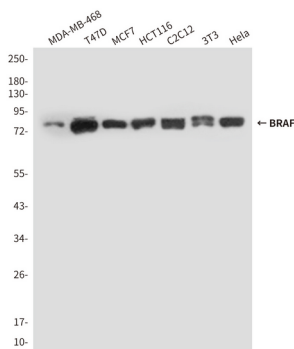
Es ist an der Weiterleitung mitogener Signale von der Zellmembran zum Zellkern beteiligt und spielt möglicherweise eine Rolle

bei den postsynaptischen Reaktionen von Hippocampusneuronen. Häufig mutiert ist es bei Schilddrüsenkrebs und Hautmelanomen, seltener bei einer Vielzahl anderer menschlicher Krebsarten. Eine aktivierende Mutation, die die Phosphorylierung der Aktivierungsschleife nachahmt, findet sich in 60 % der malignen Melanomproben. Raf-Mutationen sind im Allgemeinen ausschließlich aktivierende Ras-Mutationen.

Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von B Raf in Lysaten von MDA-MB-468, T47D, MCF-7, HCT116, C2C12, 3T3 und HeLa unter Verwendung eines B Raf-Antikörpers.